

# Altlasten-Voruntersuchung Deponie «Oberfeld-Studenhölzli», Kloten

## Bohrung SB 1

Bauherrschaft: GYSO AG / Baukonsortium Gesch.zentrum Oberfeld / IBM Schweiz  
 Bauleitung: Rauber Consulting, 8005 Zürich  
 Bohrfirma: Stump Bohr AG, Nänikon  
 Bohrmeister: Hr. Baiada  
 Ausführungsdatum: 21./22.6.2000  
 Koordinaten: 687'829 / 255'710  
 Kote OK Terrain: 448.27 m ü. M.

Geologische Bauleitung:

**jäckli** Geologie  
Geotechnik  
Grundwasser

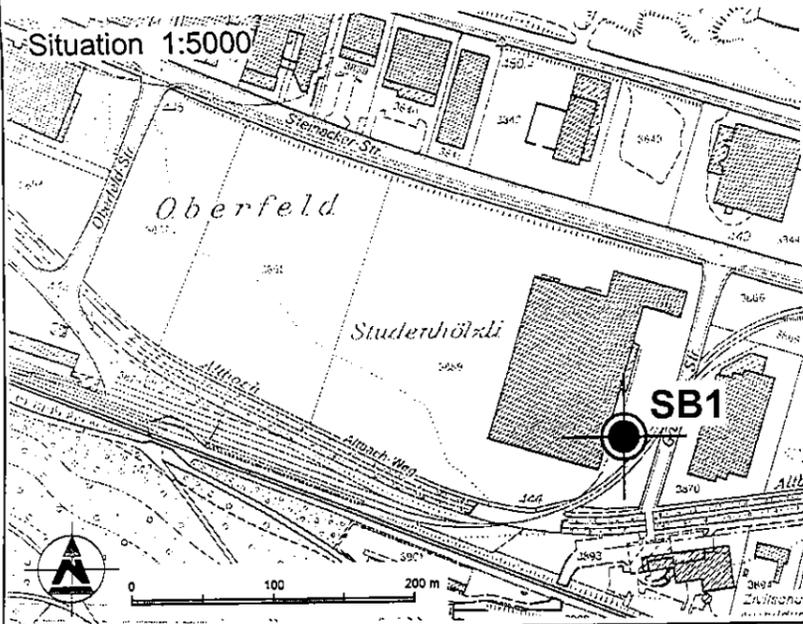
Dr. Heinrich Jäckli AG  
Zürich · Baden · Ibach-Schwyz · Airdorf

Geologische Aufnahme:

W. Labhart, Dr. sc. nat. Geologe

Masstab 1:100

Bohrart u. Bohr-ø	Geologische Identifikation	Kote m ü.M.	Tiefen ab OKT in m	Materialbeschreibung	Ausbau Messstelle Bemerkungen
Rotationskernbohrung HM ø 145/168 mm	künstliche Auffüllung	441.9	0.35	brauner Kies mit reichlich Feinsand (Koffer)	
	Schotter z.T. sandig		1.50	brauner, schwach toniger Silt, feinsandig, wenig Kies, einzelne Ziegelbruchstücke, steif-fest	
2.00		hellbrauner, siltiger Mittel-/Grobkies, wenig Sand			
2.90		brauner, schwach toniger Silt, feinsandig, wenig Kies, vereinzelt kleine Ziegelbruchstücke, z.T. erdig			
4.80		brauner, siltiger Ton bis toniger Silt, unten feinsandig, steif, geringe Plastizität, wenig Kies, einzelne Steine, z.T. schwach erdig-humos, Anteil bodenfremde Materialien (Bauschutt) <1%			
5.30		beigebrauner, schwach siltiger Ton, steif-fest, mittlere Plastizität, wenig Kies und Steine			
6.40		brauner, toniger Silt und Feinsand, wenig Kies, weich-steif, bis 5.8 m mit viel Grobkies, unten tonig, Ziegelbruchstücke (<1%)			
7.05		brauner, stark siltiger Sand			
7.25		brauner, schwach siltiger Feinkies, wenig Sand			
8.10		brauner, schwach siltiger Fein-/Mittelsand, wenig Kies			
8.75		brauner, mässig siltiger Mittelkies, wenig Sand			
		438.3	10.00	brauner, mässig siltiger Fein-/Mittelkies, reichlich Sand	<p><b>Kurzpumpversuch</b>            Entnahme 10 l/min            Absenkung 3.2 m            Temperatur 14.6 °C            el. Leitfähigkeit 576 µS/cm (Ref.temp. 20°C)</p>



# Altlasten-Voruntersuchung Deponie «Oberfeld-Studenhölzli», Kloten

## Bohrung SB 2

**Bauherrschaft:** GYSO AG / Baukonsortium Gesch.zentrum Oberfeld/ IBM Schweiz  
**Bauleitung:** Rauber Consulting, 8005 Zürich  
**Bohrfirma:** Stump Bohr AG, Nänikon  
**Bohrmeister:** Hr. Baiada  
**Ausführungsdatum:** 23.6.2000  
**Koordinaten:** 687'879 / 255'820  
**Kote OK Terrain:** 448.85 m ü. M.

Geologische Bauleitung:

**jäckli** Geologie  
Geotechnik  
Grundwasser

Dr. Heinrich Jäckli AG  
Zürich · Baden · Ibach-Schwyz · Altdorf

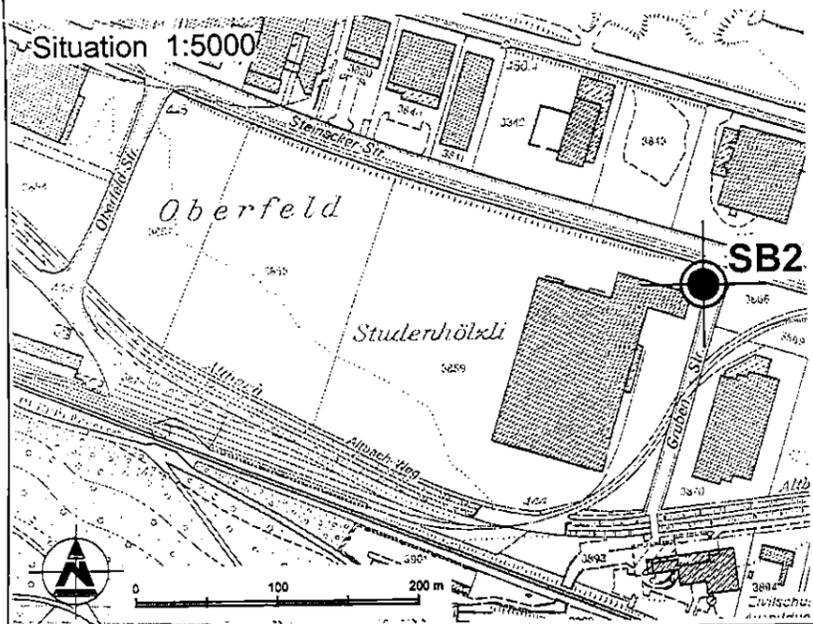
Geologische Aufnahme:

W. Labhart, Dr. sc. nat. Geologe

Masstab 1:100

Bohrart u. Bohr-ø	Geologische Identifikation	Kote m ü.M.	Tiefen ab OKT in m	Materialbeschreibung	Ausbau Messstelle Bemerkungen
Relationskernbohrung HM ø 145/168 mm	künstliche Auffüllung	443.2	0.80	brauner Kies mit viel Fein-/Mittelsand (Koffer)	
			2.35	brauner, mässig toniger Silt, schwach feinsandig, wenig-reichlich Kies, einzelne Steine bis ø 15 cm, steif-fest	
			2.90	brauner, schwach toniger Silt, feinsandig, wenig Kies	
	3.40	ditto. 0.80-2.35 m			
	3.70	h'brauner, schwach toniger Silt, feinsandig, wenig Kies, Rest von Metallfass			
4.00	schwarzbrauner, z.T. grünlicher toniger Silt bis siltiger Ton, vereinzelt Ziegelbruchstücke und Fremdmaterial (Blehbüchse), modriger Geruch				
4.80	braungrauer, mässig toniger Silt mit viel Feinsand, ganz vereinzelt kleine Ziegelbruchstücke (<1%)				
5.70	(rötlich)brauner, toniger Silt, mässig feinsandig, wenig-reichlich Kies, fest 1 kleines Backsteinbruchstück				
6.60	hellbrauner, leicht toniger, stark siltiger Kies, reichlich Sand, ab 6.0 m feucht				
9.30	graubrauner, mässig toniger Silt, schwach feinsandig, reichlich-viel Kies, einzelne Steine bis ø 10 cm, fest (kompakt)				
	Schotter	442.3			
	Moräne	439.6			

**Kurzpumpversuch**  
 Entnahme 0.8 l/min  
 Absenkung 2.2 m  
 Temperatur 12.5 °C  
 ei. Leitfähigkeit 751 µS/cm (Ref.temp. 20°C)



# Altlasten-Voruntersuchung Deponie «Oberfeld–Studenhölzli», Kloten

## Bohrung SB 3

Bauherrschaft: GYSO AG / Baukonsortium Gesch.zentrum Oberfeld / IBM Schweiz  
 Bauleitung: Rauber Consulting, 8005 Zürich  
 Bohrfirma: Stump Bohr AG, Nänikon  
 Bohrmeister: Hr. Baiada  
 Ausführungsdatum: 26./27.6.2000  
 Koordinaten: 687'770 / 255'697  
 Kote OK Terrain: 448.82 m ü. M.

Geologische Bauleitung:

**jäckli** Geologie  
 Geotechnik  
 Grundwasser

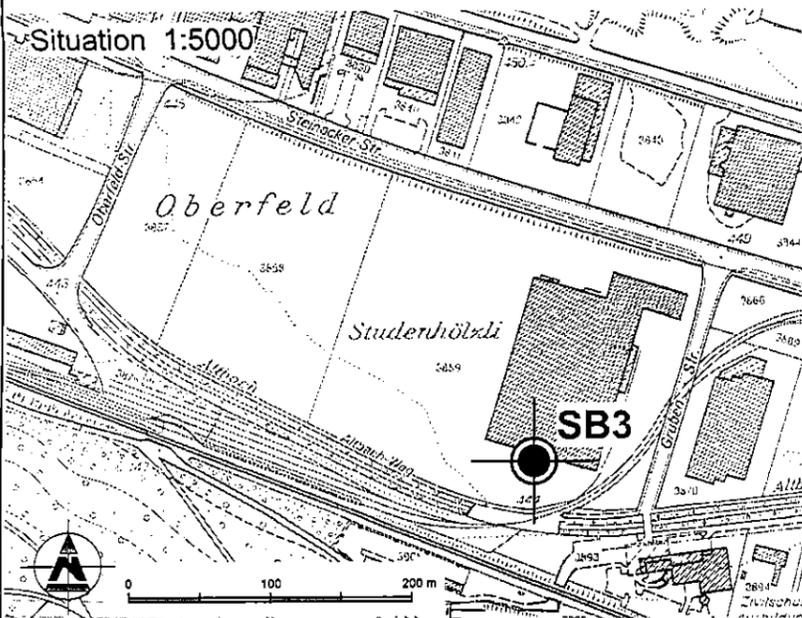
Dr. Heinrich Jäckli AG  
 Zürich · Baden · Ibach-Schwyz · Altdorf

Geologische Aufnahme:

W. Labhart, Dr. sc. nat. Geologe

Masstab 1:100

Bohrart u. Bohr-ø	Geologische Identifikation	Kote m ü.M.	Tiefen ab OKT in m	Materialbeschreibung	Ausbau Messstelle Bemerkungen
Rotationskernbohrung HM ø 168 mm	künstliche Auffüllung	441.7	0.15	brauner Humus	OK Rohr 448.75 m ü.M. Tonabdichtung (Compactonit) von 0.5-3.0 m Filterkies 4/8 mm WSP am 13.7.00 6.61 m u. T.
			0.35	brauner toniger Silt, humos, wenig Kies	
	5.50		graubrauner, mässig toniger Silt, wenig Feinsand, wenig bis reichlich Kies, steif-fest, vereinzelt Steine bis ø 22 cm, nur ganz vereinzelt kleine Ziegelbruchstücke (<1%)		
	6.10		schwarz-brauner, schwach toniger Silt, reichlich Feinsand u. wenig Kies, weich-steif (feucht), wenig Bauschutt (Ziegelbruchstücke) u. Metallteile (<1%), z.T. grünliche Oxydationsrückstände, etwas modriger Geruch		
Schotter	6.30	beiger, toniger Silt-Feinsand, wenig Kies	6.75	graubrauner, siltiger Feinsand, wenig Kies	
	7.15	beigbrauner, mässig toniger Silt, feinsandig, reichlich Fein-/Mittel-Kies, fest	8.00	ockerbrauner, siltiger Feinkies, reichlich Sand	
Seeablagerungen	439.4	9.40	brauner Mittel-/Grob-Kies, praktisch kein Feinanteil	Kurzpumpversuch Entnahme 180 l/min Absenkung 0.25 m Temperatur 13.4 °C el. Leitfähigkeit 612 µS/cm (Ref.temp. 20°C)	
	438.8	10.00	d'brauner, sauberer Mittelsand		



# Altlasten-Voruntersuchung Deponie «Oberfeld-Studenhölzli», Kloten

## Bohrung SB 4

Bauherrschaft: GYSO AG / Baukonsortium Gesch.zentrum Oberfeld / IBM Schweiz  
 Bauleitung: Rauber Consulting, 8005 Zürich  
 Bohrfirma: Stump Bohr AG, Nänikon  
 Bohrmeister: Hr. Baiada  
 Ausführungsdatum: 27./28.6.2000  
 Koordinaten: 687'726 / 255'874  
 Kote OK Terrain: 448.46 m ü. M.

Geologische Bauleitung:

**jäckli** Geologie  
 Geotechnik  
 Grundwasser

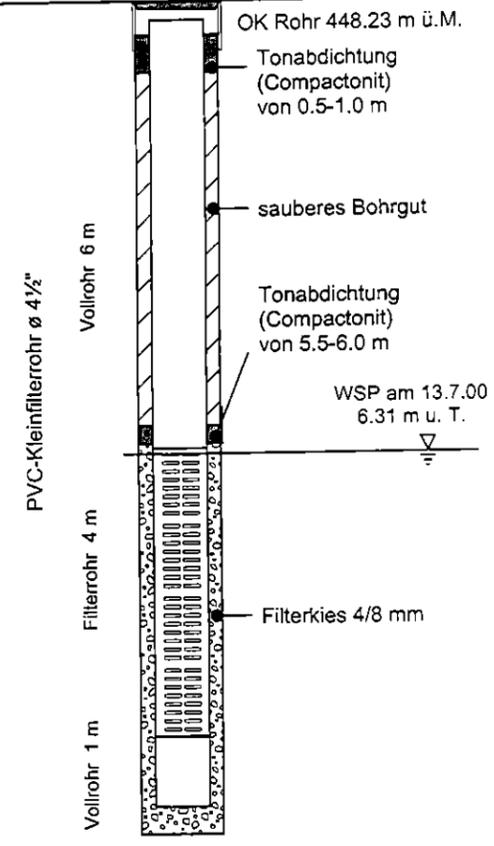
Dr. Heinrich Jäckli AG  
 Zürich · Baden · Ibach-Schwyz · Airdorf

Geologische Aufnahme:

W. Labhart, Dr. sc. nat. Geologe

Massstab 1:100

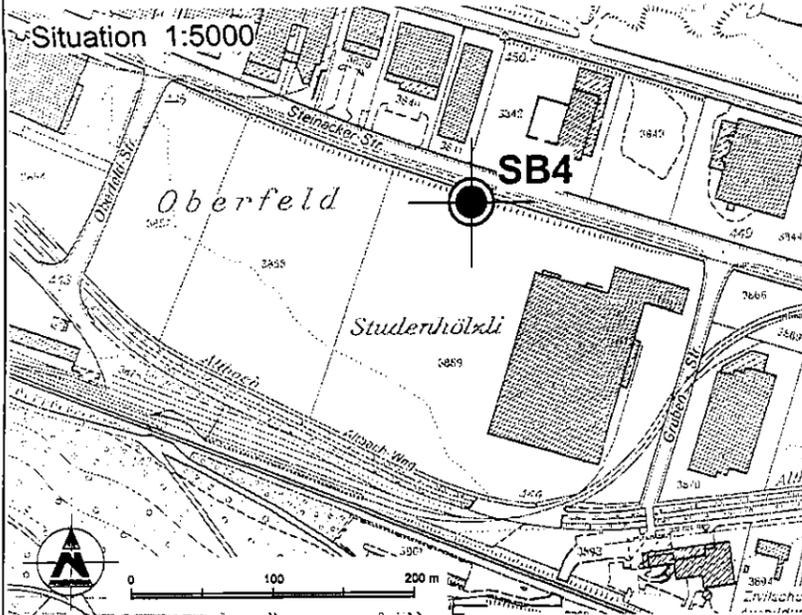
Bohrart u. Bohr-ø	Geologische Identifikation	Kote m ü.M.	Tiefen ab OKT in m	Materialbeschreibung	Ausbau Messstelle Bemerkungen	
Rotationskernbohrung HM ø 145/168 mm	künstliche Auffüllung /	441.6	0.20	graubrauner Kies mit viel Feinsand (Koffer)	OK Rohr 448.23 m ü.M. Tonabdichtung (Compactonit) von 0.5-1.0 m sauberes Bohrgut Tonabdichtung (Compactonit) von 5.5-6.0 m WSP am 13.7.00 6.31 m u. T. Filterkies 4/8 mm	
			0.70	brauner, siltiger Fein-/Mittelsand, wenig Kies		
			0.90	beiger Silt-Feinsand		
				graubrauner, teils schwärzlicher siltiger Ton, mässig feinsandig von 1.6-2.2 m mit Metallteilen u. verkohlten Holzresten von 2.2-3.2 m dito, teils modriger Geruch		
			Schotter	3.20		olivgrauer toniger Silt, feinsandig, vereinzelt Kies, z.T. schwärzlich
	3.45			vereinzelt Holz- und Metallreste, leicht modriger Geruch		
			Seeablagerungen	4.30		brauner, mässig toniger Silt, stark feinsandig, reichlich Kies, einzelne Steine bis ø 9 cm
	4.80			brauner, schwach toniger, siltiger Fein-/Mittelsand, wenig Kies, einzelne Ziegelbruchstücke, vereinzelt Holzreste		
			Moräne	5.70		d'graubrauner, teils schwärzlicher, toniger Silt-Feinsand, wenig Kies, vereinzelt Plastikreste, keine weiteren Fremdmaterialien, l. modriger Geruch
	6.05			brauner siltiger Ton, vereinzelt Kies, steif-fest, mittlere Plastizität		
		6.35	grauer, toniger Silt			
		6.90	brauner, mässig toniger, sandiger Silt, wenig Kies, leicht modriger Geruch			
		8.00	graubrauner, stark sandiger Mittel-/Grob-Kies, zuoberst stark siltig, gegen unten abnehmender Feinanteil, vereinzelt Steine bis ø 8 cm			
		9.40	graubrauner, schwach siltiger Fein-/Mittel-Kies, reichlich Sand, vereinzelt Steine bis ø 8 cm			
		10.40	graubrauner, siltiger Kies mit viel Sand, vereinzelt Steine			
		11.40	beigebrauner, siltiger Feinsand, vereinzelt Kies			
		12.00	graubrauner, schwach toniger Silt, wenig Sand, reichlich Kies (kompakt)			



**Kurzpumpversuch**

Entnahme 180 l/min  
 Absenkung 0.05 m

el. Leitfähigkeit 559 µS/cm (Ref. temp. 20°C)



Bauherrschaft: GYSO AG / Baukonsortium Gesch.zentrum Oberfeld / IBM Schweiz  
 Bauleitung: Rauber Consulting, 8005 Zürich  
 Bohrfirma: Stump Bohr AG, Nänikon  
 Bohrmeister: Hr. Baiada  
 Ausführungsdatum: 28./29.6.2000  
 Koordinaten: 687'654 / 255'858  
 Kote OK Terrain: 447.38 m ü. M.

Geologische Bauleitung:

**jäckli** Geologie  
 Geotechnik  
 Grundwasser

Dr. Heinrich Jäckli AG  
 Zürich · Baden · Ibach-Schwyz · Altdorf

Geologische Aufnahme:

W. Labhart, Dr. sc. nat. Geologe

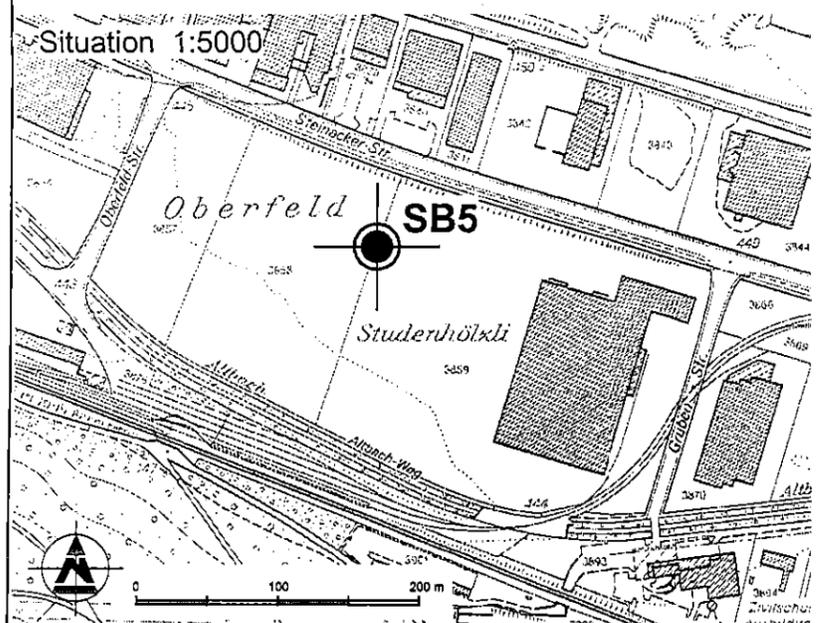
Massstab 1:100

Bohrart u. Bohr-ø	Geologische Identifikation	Kote m ü.M.	Tiefen ab OKT in m	Materialbeschreibung	Ausbau Messstelle Bemerkungen
Rotationskernbohrung HM ø 145/168 mm	künstliche Auffüllung	439.2	0.20	braune Ackererde, sandig mit Wurzelresten	OK Rohr 447.27 m ü.M. WSP am 13.7.00 0.95 m u. T. Vollrohr 2 m Tonabdichtung (Compactonit) von 0.5-2.0 m Filterkies 4/8 mm Filterrohr 4 m mit Tresse Tonabdichtung (Compactonit) sauberes Bohrgut Vollrohr 1 m PVC-Kleinfilterrohr ø 4 1/2"
			1.50	brauner Feinsand-Silt, erdig, wenig Kies und Sand, stellenweise leicht tonig	
2.00	beiger, mässig toniger Silt-Feinsand, wenig Kies, vereinzelt Steine bis ø 8 cm				
2.70	brauner bis grauer, stark toniger Silt, wenig-reichlich Kies, steif-fest				
3.60	graubrauner, mässig siltiger Ton, wenig Kies, einzelne Steine, steif				
6.30	brauner u. grauer, stark toniger Silt, wenig bis reichlich Kies, vereinzelt Steine, Bauschutt <1%				
6.70	graubrauner, z.T. schwärzlicher siltiger Ton, mit Holzresten und Ziegelbruchstücken (5-10%), stark modriger Geruch				
7.90	graubrauner siltiger Ton, wenig Kies, steif-fest, vereinzelt organische Beimengungen, Bauschutt und verkohlte Holzreste (<2%), etwas modriger Geruch				
8.15	brauner Sand, 1 Metalldraht (15 cm)				
8.20	beiger Silt				
	Seeablagerungen	436.2	11.20	graubrauner Fein-/Mittelsand, einzelne Siltlagen (9.6-9.7 m, 10.0-10.2 m)	

Kurzpumpversuch

Entnahme max. 5 l/min  
 Absenkung ca. 6.0 m

el. Leitfähigkeit 781 µS/cm (Ref.temp. 20°C)



**Bauherrschaft:** GYSO AG / Baukonsortium Gesch.zentrum Oberfeld / IBM Schweiz  
**Bauleitung:** Rauber Consulting, 8005 Zürich  
**Bohrfirma:** Stump Bohr AG, Nänikon  
**Bohrmeister:** Hr. Baiada  
**Ausführungsdatum:** 29./30.6.2000  
**Koordinaten:** 687'633 / 255'802  
**Kote OK Terrain:** 446.28 m ü. M.

Geologische Bauleitung:

**jäckli** Geologie  
Geotechnik  
Grundwasser

Dr. Heinrich Jäckli AG  
Zürich · Baden · Obach-Schwyz · Altdorf

Geologische Aufnahme:

W. Labhart, Dr. sc. nat. Geologe

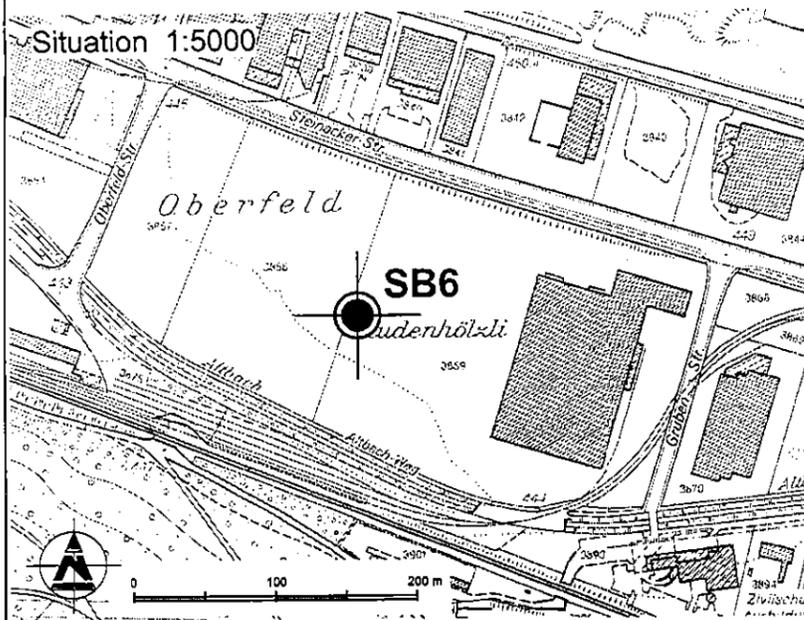
Masstab 1:100

Bohrart u. Bohr-ø	Geologische Identifikation	Kote m ü.M.	Tiefen ab OKT in m	Materialbeschreibung	Ausbau Messstelle Bemerkungen
Rotationskernbohrung HM ø 145/168 mm	künstliche Auffüllung	440.3	0.50	braune Ackererde und Silt-Feinsand, erdig, mit etwas Kies	<p>OK Rohr 446.20 m ü.M.</p> <p>Tonabdichtung (Compactonit) von 0.5-2.5 m</p> <p>WSP am 13.7.00 4.27 m u. T.</p> <p>Filterkies 4/8 mm</p> <p>Vollrohr 3 m</p> <p>Filterrohr 3 m mit Tresse</p> <p>PVC-Kleinfilterrohr ø 4 1/2"</p> <p>Vollrohr 1 m</p>
	Schotter	439.3	1.50	brauner, mässig toniger Silt, feinsandig, wenig-reichlich Kies, vereinzelt Steine bis ø 9 cm	
			1.85	brauner, toniger Silt, feinsandig, vereinzelt kleine Ziegelbruchstücke, stellenweise schwärzliche Verfärbungen, etwas modriger Geruch, zuunterst Blöcke	
			3.60	brauner bis schwarzbrauner, toniger Silt, schwach feinsandig, wenig Kies von 2.8-3.0 m: schwacher Ölgeruch, wenig Ziegelbruchstücke, keine weiteren Fremdmaterialien	
			4.30	brauner, teils schärzlicher, toniger Silt mit reichlich Feinsand, vereinzelt Kies u. kleine Ziegelbruchstücke (<1%), organische Beimengungen	
			6.30	brauner, toniger Silt, feinsandig, wenig Kies, ganz vereinzelt Backsteinstücke (<1%), stellenweise wenig organische Beimengungen	
			6.60	grauer, mässig toniger Silt, sandig, mit einzelnen Metallteilen	
			7.00	graubrauner Kies-Grobkies, reichlich Sand	

**Kurzpumpversuch**

Entnahme max. 3 l/min  
Absenkung ca. 2.0 m

Temperatur 12.5 °C  
el. Leitfähigkeit 843 µS/cm (Ref.temp. 20°C)



Bauherrschaft: GYSO AG / Baukonsortium Gesch.zentrum Oberfeld / IBM Schweiz  
 Bauleitung: Rauber Consulting, 8005 Zürich  
 Bohrfirma: Stump Bohr AG, Nänikon  
 Bohrmeister: Hr. Baiada  
 Ausführungsdatum: 3.7.2000  
 Koordinaten: 687'651 / 255'703  
 Kote OK Terrain: 443.24 m ü. M.

Geologische Bauleitung:

**jäckli** Geologie  
 Geotechnik  
 Grundwasser

Dr. Heinrich Jäckli AG  
 Zürich · Baden · Ibach-Schwyz · Altdorf

Geologische Aufnahme:

W. Labhart, Dr. sc. nat. Geologe

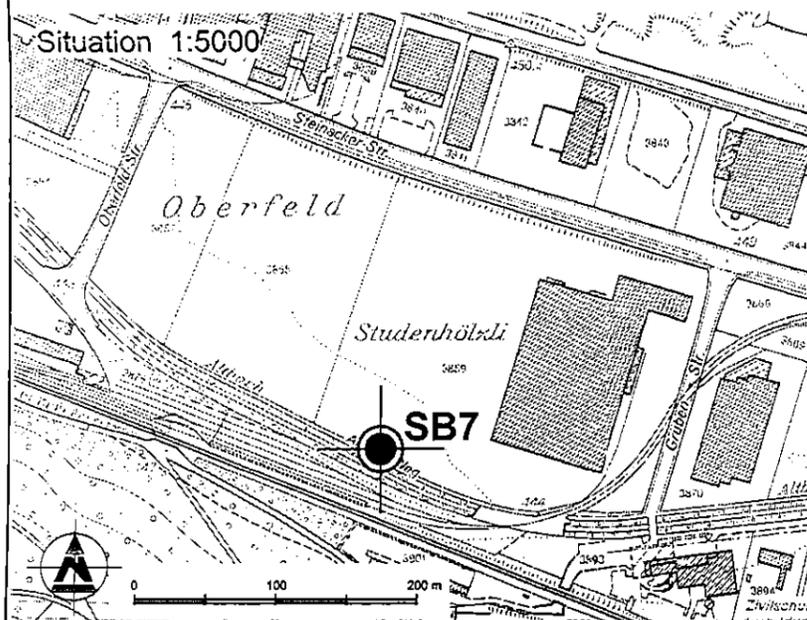
Masstab 1:100

Bohrart u. Bohr-ø	Geologische Identifikation	Kote m ü.M.	Tiefen ab OKT in m	Materialbeschreibung	Ausbau Messstelle Bemerkungen
Rotationskernbohrung HM ø 145/168 mm	künstliche Auffüllung	441.8	0.50 - 0.70	brauner Humus und erdiger Silt-Feinsand, reichlich Kies	<p>OK Rohr 443.13 m ü.M. WSP am 13.7.00 1.72 m u. T.</p> <p>Tonabdichtung (Compactonit) von 1.5-2.0 m</p> <p>Filterkies 4/8 mm</p> <p>Verfüllung mit Bohrgut</p>
	Oberfl.schichten	441.2	1.20 - 1.45	brauner, sandiger Kies, ein Stein ø 9 cm rötlichbrauner, siltiger Ton, ab 1.0 m torfig, gegen unten siltig-feinsandig, ein Stein ø 12 cm (Quarzit)	
	Schotter	439.3	2.00 - 3.90	braungrauer, stark sandiger Kies grauer u. brauner, z.T. schwach toniger Silt, feinsandig, reichlich Kies gelblichbrauner, schwach siltiger Fein-/Mittel-Kies, reichlich Sand bis 2.1 m stark siltig-sandig, zuunterst Verrucano-Stein ø 15 cm	
	Seeablagerungen	435.2	5.20	graubrauner, schwach siltiger Sand, vereinzelt Kies	
			6.00	graubrauner, schwach siltiger Sand mit einzelnen Siltlagen	
			7.60	graubrauner Sand	
			8.00	beigebrauner Silt und Feinsand, wechsellagernd	

Kurzpumpversuch

Entnahme 65 l/min  
 Absenkung 2.38 m

el. Leitfähigkeit 686 µS/cm (Ref.temp. 20°C)



Bauherrschaft: GYSO AG / Baukonsortium Gesch.zentrum Oberfeld / IBM Schweiz  
 Bauleitung: Rauber Consulting, 8005 Zürich  
 Bohrfirma: Stump Bohr AG, Nänikon  
 Bohrmeister: Hr. Baiada  
 Ausführungsdatum: 4.7.2000  
 Koordinaten: 687'551 / 255'754  
 Kote OK Terrain: 443.04 m ü. M.

Geologische Bauleitung:

**jöckli** Geologie  
 Geotechnik  
 Grundwasser

Dr. Heinrich Jöckli AG  
 Zürich · Baden · Ibach-Schwyz · Altdorf

Geologische Aufnahme:

W. Labhart, Dr. sc. nat. Geologe

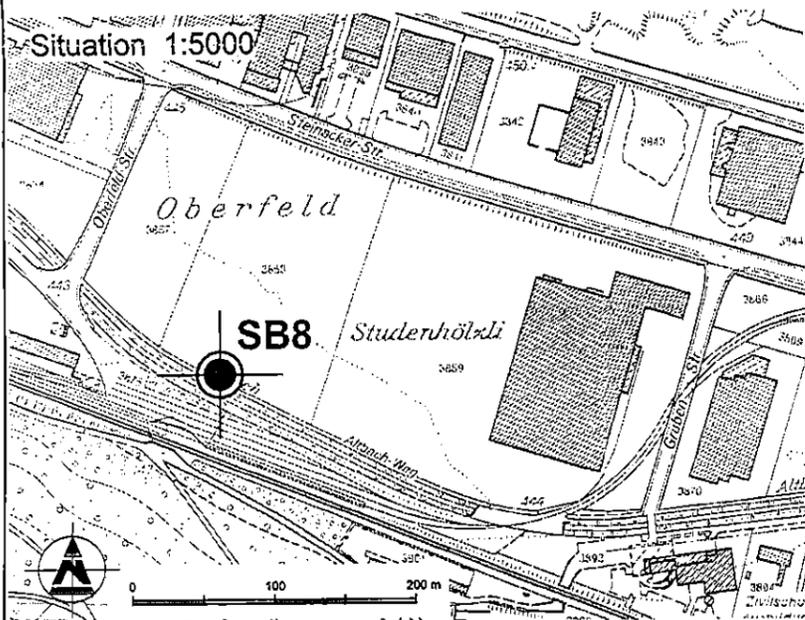
Massstab 1:100

Bohrart u. Bohr-ø	Geologische Identifikation	Kote m ü.M.	Tiefen ab OKT in m	Materialbeschreibung	Ausbau Messstelle Bemerkungen
Relationskernbohrung HM ø 145/168 mm	künstl. Auffüllung	441.5	0.20	brauner Humus, schwach tonig, wenig Kies	<p>OK Rohr 442.93 m ü.M.                      WSP am 13.7.00                      1.77 m u. T.</p> <p>Filterkies 4/8 mm</p> <p>Verfüllung mit Bohrgut</p>
			0.80	brauner, toniger Silt, feinsandig, wenig Kies, steif, etwas erdig	
	1.00	gelblichbrauner, mässig siltiger Ton, mit organ. Beimengungen, steif			
	1.50	grauer, schwach toniger Silt/Feinsand, wenig Kies			
	Schotter	439.7	2.80	braungrauer, mässig siltiger Kies, viel Sand	
Seeablagerungen	3.30		graubrauner, siltiger Kies, reichlich Sand, vereinzelt Steine bis ø 12 cm		
	3.50		brauner Sand, vereinzelt Kies		
	3.90	brauner, mässig siltiger Sand, wenig Kies			
		436.0	6.70	brauner Fein-/Mittelsand, stellenweise siltig	
			7.00	beigebrauner Fein-/Mittelsand mit Siltlagen, geschichtet	

Kurzpumpversuch

Entnahme max. 5 l/min  
 Absenkung ca. 2.5 m

el. Leitfähigkeit 730 µS/cm (Ref.temp. 20°C)



Bauherrschaft: GYSO AG / Baukonsortium Gesch.zentrum Oberfeld / IBM Schweiz  
 Bauleitung: Rauber Consulting, 8005 Zürich  
 Bohrfirma: Stump Bohr AG, Nänikon  
 Bohrmeister: Hr. Baiada  
 Ausführungsdatum: 5.7.2000  
 Koordinaten: 687'465 / 255'825  
 Kote OK Terrain: 442.27 m ü. M.

Geologische Bauleitung:

**jäckli** Geologie  
Geotechnik  
Grundwasser

Dr. Heinrich Jäckli AG  
Zürich · Baden · Ibach-Schwyz · Altdorf

Geologische Aufnahme:

W. Labhart, Dr. sc. nat. Geologe

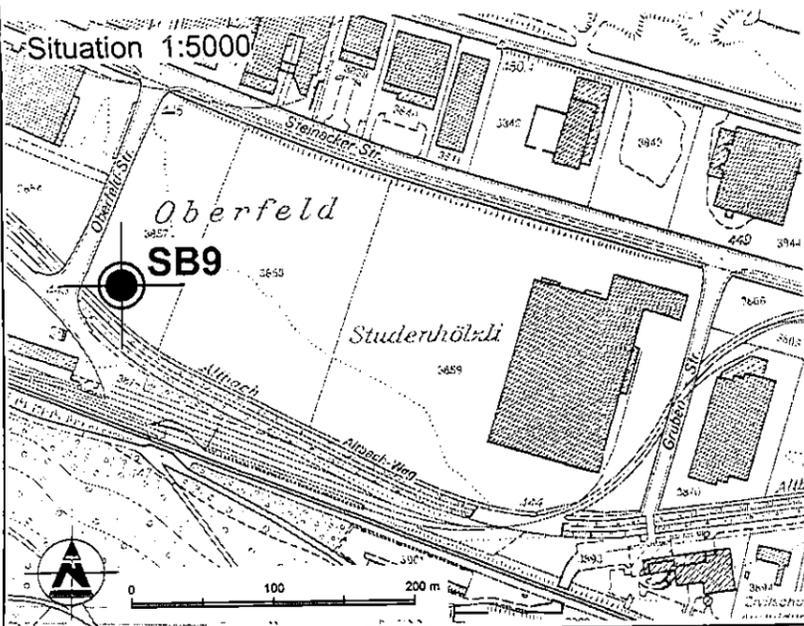
Masstab 1:100

Bohrart u. Bohr-ø	Geologische Identifikation	Kote m ü.M.	Tiefen ab OKT in m	Materialbeschreibung	Ausbau Messstelle Bemerkungen
Rotationskernbohrung HM ø 145/168 mm	künstl. Auffüllung	441.6	0.70	brauner, mässig toniger Silt, feinsandig, reichlich Kies, vereinzelt Steine, etwas erdig	<p>OK Rohr 442.20 m ü.M. WSP am 13.7.00 1.69 m u. T. Tonabdichtung (Compactonit) von 1.4-1.9 m Filterkies 4/8 mm</p>
	Oberfl.schichten	440.6	1.25	brauner, stark siltiger Ton, wenig organ. Beimengungen, weich-steif	
			1.70	graubrauner, tonig-siltiger Feinsand, schwach torfig	
	Schotter		3.30	graubrauner, z.T. gelblichbrauner, schwach siltiger Kies, reichlich Sand	
			4.30	brauner, schwach siltiger Grobsand, reichlich-viel Kies	
	Seeablagerungen	438.0	4.30	beigebrauner, schwach siltiger Fein-/Mittelsand	
		4.60	graubrauner Mittelsand		
		4.90	beigebrauner, siltiger Feinsand		
		5.30	heligrauer, toniger Silt, steif		
		436.0	6.30		

**Kurzpumpversuch**

Entnahme 65 l/min  
Absenkung 3.04 m

el. Leitfähigkeit 686 µS/cm (Ref.temp. 20°C)



Bauherrschaft: GYSO AG / Baukonsortium Gesch.zentrum Oberfeld/ IBM Schweiz  
 Bauleitung: Rauber Consulting, 8005 Zürich  
 Bohrfirma: Stump Bohr AG, Nänikon  
 Bohrmeister: Hr. Baiada  
 Ausführungsdatum: 6.7.2000  
 Koordinaten: 687'470 / 255/871  
 Kote OK Terrain: 443.54 m ü. M.

Geologische Bauleitung:

**jäckli** Geologie  
 Geotechnik  
 Grundwasser

Dr. Heinrich Jäckli AG  
 Zürich · Baden · Ilbach-Schwyz · Altdorf

Geologische Aufnahme:

W. Labhart, Dr. sc. nat. Geologe

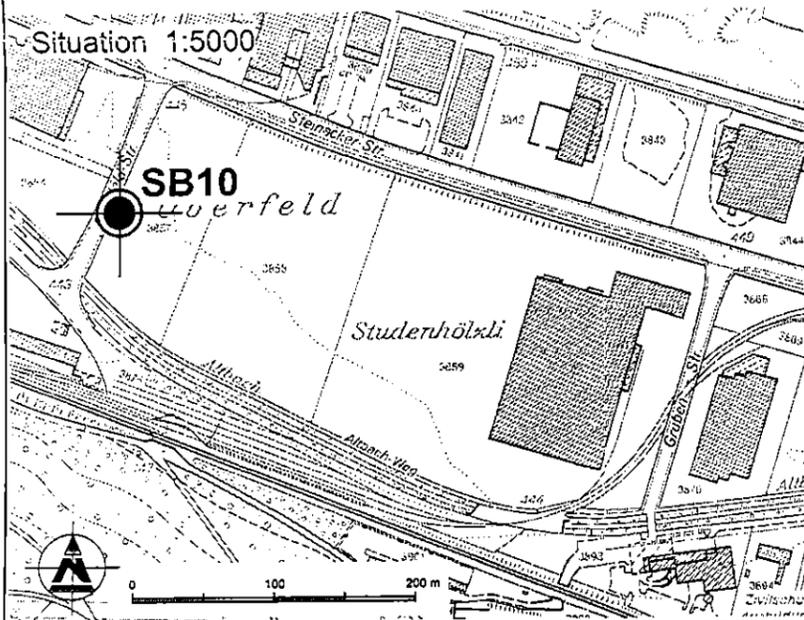
Massstab 1:100

Bohrt u. Bohr-ø	Geologische Identifikation	Kote m ü.M.	Tiefen ab OKT in m	Materialbeschreibung	Ausbau Messstelle Bemerkungen
Rotationskernbohrung HM ø 145/168 mm	künstl. Auffüllung		0.10	Humus	<p>OK Rohr X m ü.M.                      Tonabdichtung (Compactonit) von 1.0-1.5 m                      WSP am 13.7.00 2.43 m u. T.                      Filterkies 4/8 mm</p>
	Oberflächenschichten	441.8	1.00	brauner, siltiger Kies, stark feinsandig, etwas erdig	
		441.5	1.70	(rötlich)brauner, schwach toniger Silt/Feinsand, wenig Kies	
			2.00	braunbeiger, stark toniger Silt, wenig Feinsand, vereinzelt Kies, wenig organ. Beimengungen, steif (evtl. Auffüllung)	
	Schotter	439.9	2.70	braungrauer, stark siltiger Kies, reichlich Sand	
			3.60	braungrauer, schwach siltiger Kies, wenig Sand, vereinzelt Steine bis ø 8 cm	
	Seeablagerungen		4.20	graubrauner Sand, reichlich Kies	
			4.50	graubrauner Sand, wenig Kies	
				brauner, schwach siltiger Feinsand	
			5.70	beigebrauner Feinsand mit Siltlagen	
		6.00	beigebrauner Feinsand		
	437.0	6.50	beigebrauner Feinsand		

Kurzpumpversuch

Entnahme 25 l/min  
 Absenkung 2.3 m

el. Leitfähigkeit 691 µS/cm (Ref.temp. 20°C)



Bauherrschaft: GYSO AG / Baukonsortium Gesch.zentrum Oberfeld/ IBM Schweiz  
 Bauleitung: Rauber Consulting, 8005 Zürich  
 Bohrfirma: Stump Bohr AG, Nänikon  
 Bohrmeister: Hr. Baiada  
 Ausführungsdatum: 7.7.2000  
 Koordinaten: 687'528 / 255'841  
 Kote OK Terrain: 444.63 m ü. M.

Geologische Bauleitung:

**jäckli** Geologie  
 Geotechnik  
 Grundwasser

Dr. Heinrich Jäckli AG  
 Zürich · Baden · Ibach-Schwyz · Altdorf

Geologische Aufnahme:

W. Labhart, Dr. sc. nat. Geologe

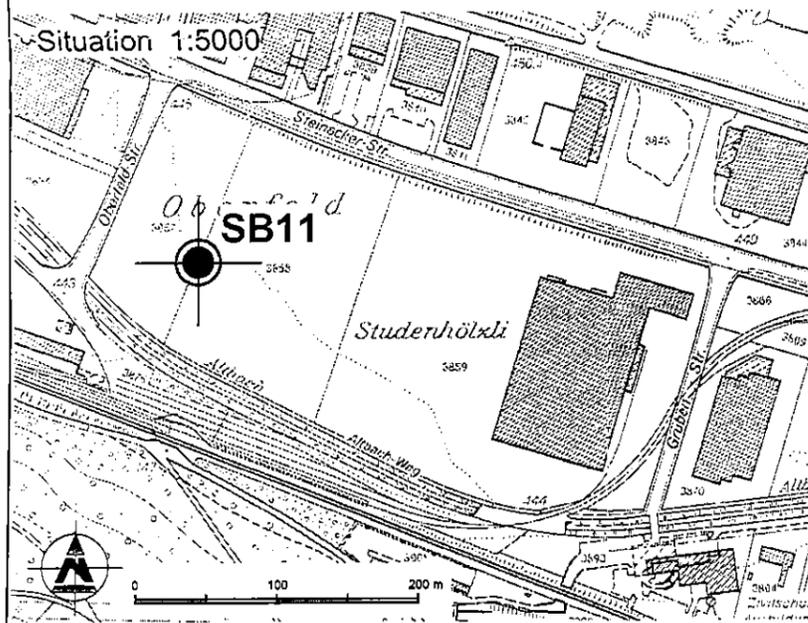
Massstab 1:100

Bohrart u. Bohr-ø	Geologische Identifikation	Kote m ü.M.	Tiefen ab OKT in m	Materialbeschreibung	Ausbau Messstelle Bemerkungen
Rotationskernbohrung HM ø 145/168 mm	künstl. Auffüllung	439.5	0.30	Ackererde, sandig, schwach tonig, wenig Kies, Wurzelreste	
	Seeablagerungen		1.00	brauner, stark siltiger Sand, wenig Kies	
1.70		grauer, siltiger, schwach toniger Sand, wenig Kies			
5.10		braungrauer bis grauer, mässig toniger Silt, sandig, wenig Kies, weich vereinzelt Steine bis ø 12 cm, keine bodenfremden Materialien von 4.3-4.4 m schwärzlich			
5.40		grauer, schwach siltiger Sand			
7.00		graubrauner Fein-/Mittelsand, schwach siltig			
		437.0	7.60	grauer Silt und Feinsand, geschichtet	

Kurzpumpversuch

Entnahme max. 6 l/min  
 Absenkung ca. 2.0 m

el. Leitfähigkeit 767 µS/cm (Ref.temp. 20°C)



Bauherrschaft: GYSO AG / Baukonsortium Gesch.zentrum Oberfeld/ IBM Schweiz  
 Bauleitung: Rauber Consulting, 8005 Zürich  
 Bohrfirma: Stump Bohr AG, Nänikon  
 Bohrmeister: Hr. Baiada  
 Ausführungsdatum: 10.7.2000  
 Koordinaten: 687'554 / 255'906  
 Kote OK Terrain: 445.61 m ü. M.

Geologische Bauleitung:

**jäckli** Geologie  
 Geotechnik  
 Grundwasser

Dr. Heinrich Jäckli AG  
 Zürich · Baden · Ibach-Schwyz · Alldorf

Geologische Aufnahme:

W. Labhart, Dr. sc. nat. Geologe

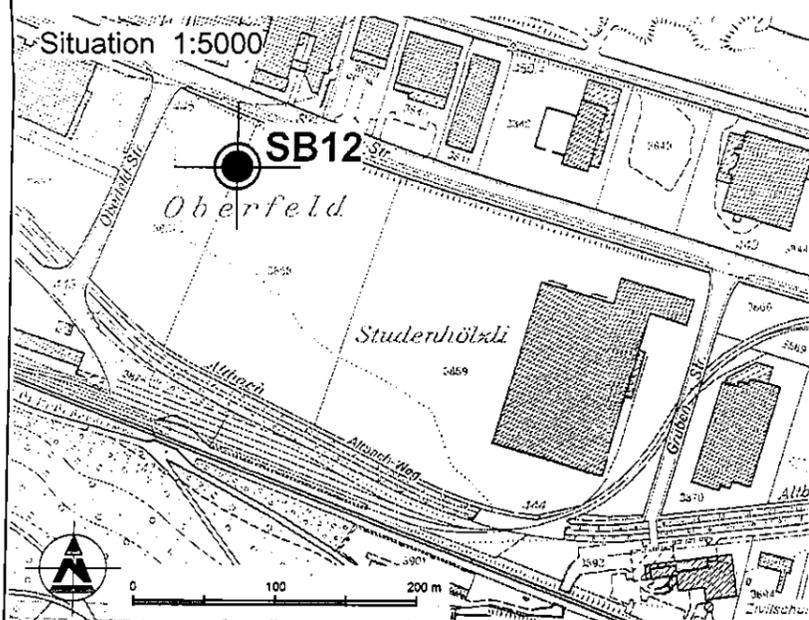
Masstab 1:100

Bohrart u. Bohr-ø	Geologische Identifikation	Kote m ü.M.	Tiefen ab OKT in m	Materialbeschreibung	Ausbau Messstelle Bemerkungen
Rotationskernbohrung HM ø 145/168 mm	künstl. Auffüllung	441.9	0.40	Ackererde, stark sandig, tonig, etwas Kies	
			1.20	rötlich- und graubrauner, schwach toniger Silt, viel Fein-/Mittelsand, wenig Kies	
		1.85	rötlichbrauner, toniger Silt/Feinsand, reichlich Kies		
		2.10	beigebrauner, toniger Silt, sandig, reichlich Kies		
	Seeablagerungen	439.6	3.70	oliv- und dunkelgrauer, stark toniger Silt, reichlich Feinsand, wenig Kies, weich vereinzelt Steine bis ø 9 cm, keine bodenfremden Materialien, stellenweise etwas modriger Geruch	
				5.60	
			6.00	beigebrauner Fein-/Mittelsand, schwach siltig, wenig Kies hellbeiger Silt und Feinsand, geschichtet	

Kurzpumpversuch

Entnahme max. 6 l/min  
 Absenkung ca. 1.5 m

el. Leitfähigkeit 545 µS/cm (Ref.temp. 20°C)



Bauherrschaft: GYSO AG / Baukonsortium Gesch.zentrum Oberfeld/ IBM Schweiz  
 Bauleitung: Rauber Consulting, 8005 Zürich  
 Bohrfirma: Stump Bohr AG, Nänikon  
 Bohrmeister: Hr. Baiada  
 Ausführungsdatum: 11.7.2000  
 Koordinaten: 687'613 / 255'912  
 Kote OK Terrain: 447.25 m ü. M.

Geologische Bauleitung:

**jäckli** Geologie  
 Geotechnik  
 Grundwasser  
 Dr. Heinrich Jäckli AG  
 Zürich · Baden · Ibach-Schwyz · Aitdorf

Masstab 1:100

Geologische Aufnahme:  
 W. Labhart, Dr. sc. nat. Geologe

Bohrart u. Bohr-ø	Geologische Identifikation	Kote m ü.M.	Tiefen ab OKT in m	Materialbeschreibung	Ausbau Messstelle Bemerkungen
Rotationskernbohrung HM ø 145/168 mm	künstl. Auffüllung	441.3	0.20	Humus, sandig, etwas Kies	
			2.10	dunkel- und graubrauner, mässig toniger Silt, viel Sand, wenig Kies, vereinzelt kleine Ziegelbruchstücke, stellenweise erdig	
			3.80	braungrauer, teils schwärzlicher, toniger Silt, wenig Feinsand, wenig organische Beimengungen, vereinzelt kleine Holzreste	
	Schotter	437.9	6.00	h'braungrauer, toniger Silt, reichlich Feinsand, wenig Kies, weich–steif, keine bodenfremden Materialien	
			9.10	d'grauer, schwach siltiger Fein-/Mittelkies, viel Grobsand, einzelne Steine bis ø 10 cm	
Seeablagerungen	436.5	9.40	brauner, sandiger Grobkies		
		9.90	brauner Fein-/Mittelsand, schwach siltig, wenig Kies		
		436.5	10.75	hellbeiger Silt und Feinsand, geschichtet	

Kurzpumpversuch

Entnahme 180 l/min  
 Absenkung 0.06 m

el. Leitfähigkeit 653 µS/cm (Ref.temp. 20°C)

